
„Book a Scientist“ am 18. März 2021

„Book a Scientist“ am 18. März 2021

Bei "Book a Scientist" haben Sie die Chance, sich 25 Minuten lang mit einer Expertin oder einem Experten der Leibniz-Gemeinschaft auszutauschen und alles zu fragen, was Sie schon immer zu Ihrem Lieblingsthema wissen wollten.

Wann?

Die individuellen, 25-minütigen Einzelgespräche finden **am 18. März 2021 online** statt. Sichern Sie sich ab sofort Ihr "Date" mit einem klugen Leibniz-Kopf!

Wie?

Um ein Gespräch mit einer Leibniz-Expertin oder einem -Experten zu reservieren, schreiben Sie eine E-Mail an [veranstaltungen\(at\)leibniz-gemeinschaft.de](mailto:veranstaltungen(at)leibniz-gemeinschaft.de) unter Angabe Ihres Namens, des gewählten Themas und des gewünschten Zeitfensters. Sie erhalten eine Bestätigungsmail, sofern der Termin noch verfügbar ist.

Mehr zum Format und was Sie erwartet, können Sie in einem Interview auf der Plattform Wissenschaftskommunikation.de nachlesen.

Was?

Wählen Sie für Ihr Gespräch aus mehr als 150 Themen der folgenden Bereiche:

Gesundheit, Altern & Ernährung
Literatur, Kultur & Geschichte
Medien, Journalismus & Internet
Mensch, Natur & Ökosysteme
Politik, Gesellschaft & Religion
Sprache, Bildung & Open Science
Umwelt, Mobilität & Energie
Weltall, Galaxien & Astrophysik
Wirtschaft, Arbeit & Technik

Vom TROPOS mit dabei:

Sebastian Zeppenfeld: Alles andere als salzig: Wie aus Zucker Wolken über den Ozeanen werden

12.00 Uhr | 12.30 Uhr | 13.00 Uhr | 17.00 Uhr | 17.30 Uhr | 18.00 Uhr am 18. März 2021 online
(Gespräch auf Deutsch und Englisch möglich)

Marines Aerosol sind winzige Partikel aus dem Ozean, die von großer Bedeutung sind, weil sie die Sonneneinstrahlung in der Atmosphäre und biogeochemische Kreisläufe stark beeinflussen. Besonders interessiert die Forschenden aus Leipzig dabei der Oberflächenfilm des Meeres. Diese hauchdünne Schicht wirkt wie ein Filter zwischen dem Wasser und der Luft. Daher haben sie in Arktis, Antarktis und Atlantik Luft- und Wasserproben gesammelt, um den Weg der Substanzen zu entschlüsseln. Speziell im Fokus stehen dabei die sogenannten Polysaccharide, also Vielfachzucker, die zur Wolkenbildung beitragen und so das Klima beeinflussen.

Sebastian Zeppenfeld ist Doktorand in der Abteilung Chemie der Atmosphäre am Leibniz-Institut für Troposphärenforschung (TROPOS). Zusammen mit der Universität Leipzig untersucht er im DFG-Sonderforschungsbereich "Arktische Klimaveränderungen" (Arctic Amplification) die Austauschprozesse Ozean - Atmosphäre. Dazu nahm er 2017 an der deutschen Arktis-Expedition PS106/PASCAL und 2019 an der spanischen Antarktis-Expedition PI-ICE teil.

DFG-Transregio Arctic Amplification: <http://www.ac3-tr.de/>

BOOK A SCIENTIST  

**Alles andere als salzig:
Wie aus Zucker Wolken über den Ozeanen werden**

18. März 2021
12.00 / 12.30 / 13.00 / 17.00 / 17.30 / 18.00 Uhr

Sebastian Zeppenfeld
Leibniz-Institut für Troposphärenforschung (TROPOS)



"Book a Scientist" am 18.03.21 mit Sebastian Zeppenfeld zu "Alles andere als salzig: Wie aus Zucker Wolken über den Ozeanen werden"

**Leibniz-Institut für
Troposphärenforschung e.V. (TROPOS)**
Permoserstraße 15
04318 Leipzig

Telefon: ++49 (341) 2717 7060
Telefax: ++49 (341) 2717 99 7060

Folgen Sie uns auf Twitter:
@TROPOS_de



Das Leibniz-Institut für Troposphärenforschung ist Mitglied der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz.

© 2021 Leibniz-Institut für Troposphärenforschung e.V. Alle Rechte vorbehalten.